

Corresponding Author

Definition



Mit dem Begriff Corresponding Author (korrespondierender Autor) wird üblicherweise diejenige AutorIn bezeichnet, die von der Einreichung bis zur Veröffentlichung die Autoren gegenüber dem Verlag vertritt. Zu den Aufgaben des corresponding authors gehören die Begleitung des Manuskripts von Autorensseite durch den gesamten Produktions- und Publikationsprozess und die Kommunikation mit der Zeitschrift und dem Verlag. Auf der Publikation werden die korrespondierenden Autoren vom Verlag speziell gekennzeichnet, beispielsweise mit einem Briefsymbol.

Um als "Korrespondierende AutorIn" im Sinne der Vertragsbedingungen zu gelten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

Die korrespondierende AutorIn:

- ✓ nimmt eine aktive administrative Rolle im Publikations-Workflow ein, kann aber administrative Aufgaben an eine MitarbeiterIn delegieren, wie z.B. die Einreichung des Artikels bei der Zeitschrift
- ✓ muss mit der DEAL-Institution verbunden sein, die den Artikel über das Dashboard oder den Opt-out-Prozess genehmigt
- ✓ muss zu dem Zeitpunkt, an dem der Artikel von der Zeitschrift angenommen oder veröffentlicht wird, nicht zwingend affiliert sein. Stattdessen ist es wichtig, dass die Forschung, die zur Veröffentlichung führt, an der genehmigenden Institution durchgeführt wurde
- ✓ und ihre Affiliation muss immer in der Verlagsversion der Publikation erscheinen, damit der Artikel als förderfähig gilt
- ✓ Die DEAL-berechtigte Affiliation muss nicht an erster Stelle aufgeführt werden. Die Reihenfolge, in der die AutorInnen und ihre DEAL-berechtigte Mitgliedsinstitution aufgeführt sind, spielt keine Rolle, z.B. wenn die AutorIn mehrere Affiliationen hat oder wenn es mehrere korrespondierende Autoren gibt